

memoid = tiek

Amt der Tiroler Landesregierung
Präs. III - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,
Lagebericht vom Mittwoch, 16. Jänner 1991, 7.45 Uhr:

Der Hochdruckeinfluß verbunden mit schwachen Südostwinden hält laut Wetterdienst an. In 2000 und 3000 m sind tagsüber Temperaturen von ca. -7 Grad zu erwarten.

In nicht entladenen Lawenstrichen der Verkehrsverbindungen des inneren Stubaitales besteht eine mäßige Gefahr. Für exponierte Straßen der übrigen Landesteile ist nur eine örtlich geringe Lawinengefahr zu erwarten.

Der Skitourengeher muß entlang der Nordalpen und im Außerfern eine örtlich erhebliche, in den inneralpinen Gebieten eine örtlich mäßige Schneebrettgefahr beachten. Der schlechte Schneeeckenaufbau in nordgerichteten Steilhängen sowie der Kammnahe, auf der verharschten Altschneedecke abgelagerte Triebsschnee erfordern erhöhte Aufmerksamkeit.

Die aktuellen Wetterdaten:

W i n d :

Zugspitze	7.00 Uhr: SO	24 km/h	Böen:	-	km/h
Patscherkofel	7.00 Uhr: SSO	26 km/h	Böen:	-	km/h
Wendelstein	7.00 Uhr: N	4 km/h	Böen:	-	km/h
Sonnblick	7.00 Uhr: SW	26 km/h	Böen:	-	km/h
Villacher Alm	7.00 Uhr: NO	43 km/h	Böen:	-	km/h

Temperatur in 2000 m : -7 Grad in 3000 m : -7 Grad

N e u s c h n e e :

Kein Neuschnee in den letzten 24 Stunden.

Den nächsten Lagebericht hören Sie im Telefontonband ab
Donnerstag, ca. 8.00 Uhr.

Mag. Raimund Mayr